

GRÜNE-Gemeinderatsfraktion

Vorlage Nr.: 2022/2374

Eingang: 29.11.2022

## Stand der Nachhaltigkeit bei den städtischen Verpflegungsangeboten: Bioanteil, Orientierung an den Qualitätsstandards der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) und Nachhaltigkeitskriterien bei den Vergaben

| Gremium     | Termin     | TOP | ö | nö |
|-------------|------------|-----|---|----|
| Gemeinderat | 24.01.2023 | 22  | x |    |

1. Welchen Stellenwert hat die Weiterentwicklung der Essensangebote in Kantinen der Stadt und der städtischen Gesellschaften vor dem Hintergrund, dass sowohl auf Landesebene als auch auf Bundesebene jeweils Ernährungsstrategien für mehr Bio und Nachhaltigkeit beschlossen wurden?
2. Wie hoch ist der aktuelle Bioanteil bei den Verpflegungsangeboten dieser Kantinen?
3. Gibt es bereits Pläne oder Zielvereinbarungen, diesen Anteil stufenweise zu erhöhen? Wenn ja, auf welche Höhe?
4. Werden in diesen Kantinen an allen Verpflegungstagen vollwertige vegetarische und vegane Gerichte angeboten?
5. Unterstützt die Stadtverwaltung aktiv die Weiterentwicklung von nachhaltigen Essensangeboten? Welche Informationsangebote gibt es dazu? Werden dabei auch die Kantinen-Besucher\*innen einbezogen bzw. ist dies geplant? Gibt es dabei Kooperationen mit engagierten Akteur\*innen und Institutionen vor Ort? Wenn ja, mit welchen?
6. Gibt es regelmäßige Austausche mit den Caterern der Region bzw. sind diese geplant?
7. Gibt es bereits Kantinen, bei denen weitere Zusatzkriterien für mehr Nachhaltigkeit bei der Vergabe enthalten oder geplant sind? Um welche handelt es sich?
8. Welche Kantinen orientieren sich bereits ganz oder überwiegend bei der Zusammensetzung der Angebote an den Qualitätsstandards der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) und welche sind bereits DGE-zertifiziert?

### Sachverhalt / Begründung:

Unsere Ernährung hat erhebliche Auswirkungen auf unsere Gesundheit, das Klima, die Biodiversität sowie auf den Handel und die Wirtschaftskreisläufe. Die Weiterentwicklung unserer kommunalen Ernährungsangebote ist deshalb ein wichtiges Zukunftsfeld. Karlsruhe hat sich bereits mit dem Korridortheema Grüne Stadt zu den Zielen einer nachhaltigen Essensversorgung verpflichtet. Die Stadt ist seit 2017 Mitglied im Biostädtenetzwerk.

Mit dieser Anfrage der Grünen-Gemeinderatsfraktion soll der aktuelle Stand der Nachhaltigkeit bei der Essensversorgung in Kantinen der Stadt und der städtischen Gesellschaften in Erfahrung gebracht werden.

Die Grünen-Gemeinderatsfraktion hat sich bereits seit 2014 für mehr Bio bei der städtischen Essensversorgung eingesetzt und 2016 einen verpflichtenden Einstieg von 25 % Bioanteil bei der Schul- und Kitaverpflegung beantragt. Seit der letzten Vergabe liegt der Bioanteil bei der Schulverpflegung bei 70 %. Gleichzeitig gibt es eine verbindliche Orientierung an den Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) für Schulverpflegung.

Bei der Mittagsverpflegung in Kantinen der Stadt und der städtischen Gesellschaften liegen noch keine konkreten Informationen über die Nachhaltigkeitsentwicklung vor. Bislang ist unserer Fraktion nur bekannt, dass bereits bei der Neueinrichtung der Ratskantine 2017 ein Bioanteil von 25 % festgelegt wurde. Recherchen unserer Fraktion haben allerdings gezeigt, dass es Kantinen gibt, die sich intensiv mit dem Thema Nachhaltigkeit bei der Essensversorgung beschäftigen und erste Maßnahmen dazu umgesetzt haben. Dazu gehört neben der Ratskantine u.a. auch die Kantine der Verkehrsbetriebe Karlsruhe, deren Engagement für Bio bzw. Nachhaltigkeit bereits auf überregionalen Informationsportalen gewürdigt wird.

Wir erkennen eine wachsende Bereitschaft in der Gesellschaft, dass diejenigen Bürger\*innen, die die Zusammenhänge von Klimaschutz, Biodiversität und Ernährung kennen, ihr Verbrauchsverhalten danach ausrichten. Die Kantinen der Stadt und der städtischen Gesellschaften können dazu einen wichtigen Beitrag leisten und eine Vorbildfunktion übernehmen.

Links zu weiterführenden Informationen:

<https://www.oekolandbau.de/ausser-haus-verpflegung/stadt-land-und-bund/kommunen/praxisbeispiel-biostadt-karlsruhe/>

<https://landeszentrum-bw.de/Lde/Startseite>

<https://www.bmel.de/DE/themen/ernaehrung/ernaehrungsstrategie.html>

[https://www.jobundfit.de/fileadmin/user\\_upload/medien/DGE-QST/DGE-Qualitaetsstandard\\_Betriebe.pdf](https://www.jobundfit.de/fileadmin/user_upload/medien/DGE-QST/DGE-Qualitaetsstandard_Betriebe.pdf)

<https://www.greentable.org/restaurant/betriebsrestaurant-stadtwerke-karlsruhe/>

<https://www.oekolandbau.de/ausser-haus-verpflegung/stadt-land-und-bund/bio-bitte/gute-praxis/karlskantine-karlsruhe/>

Unterzeichnet von:

Renate Rastätter

Thorsten Frewer

Christine Weber

Christine Großmann

Aljoscha Löffler

Dr. Iris Sardarabady